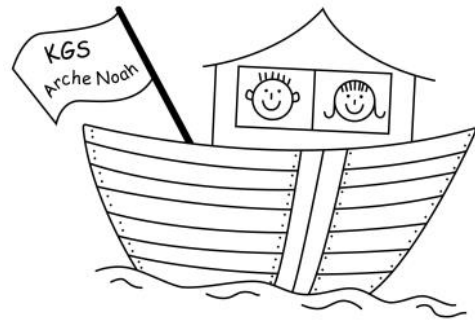


Projekt „Bunte Hausnummer –
Umweltbewusst leben lernen“



Ideen im März

Das haben wir im März geschafft:

Einige Klassen haben zu Beginn des Monats Müll gesammelt.

Auch im Unterricht haben wir uns weiterhin mit Müll und Mülltrennung beschäftigt.

Für jede Klasse steht nun eine gelbe Tonne zur Verfügung.

Die von uns gepflanzten Frühblüher sehen wunderschön aus!



Palmöl wird aus den Früchten der Ölpalme gewonnen. Diese Palmenart stammt ursprünglich aus Afrika und wächst in Regenwaldregionen.

Um immer mehr Palmölplantagen zu schaffen, wird immer mehr Regenwald abgeholzt. Nicht nur in Afrika, auch in Asien und Südamerika sind riesige Dschungel-Regionen gerodet worden, um Platz für Ölpalmen zu schaffen.



Der Regenwald ist aber sehr wichtig für das Klima der Erde: Er sorgt für die Umwandlung von CO₂ in Sauerstoff.

Besonders betroffen von den negativen Auswirkungen der Palmölproduktion ist der Menschenaffe **Orang-Utan**. Orang-Utans kommen nur auf zwei Inseln (Sumatra und Borneo) in Südostasien vor. Durch die Zerstörung der Regenwälder und den Verlust ihres Lebensraumes sind sie **extrem bedroht** und werden auf der Roten Liste gefährdeter Arten der IUCN bereits als **stark gefährdet** eingestuft.



Egal ob Margarine, Waschmittel, Creme, Seife, Chips, Eis oder Schokoriegel - in vielen Dingen, die wir täglich benutzen ist Palmöl drin.

Tolle Rezepte ohne Palmöl:



Valentina aus der 1b empfiehlt einen Nuss-Schoko-Aufstrich

Zutaten:

200 g Haselnüsse
80 g Honig
100g Butter, weich in Stücken
2 EL Kakao zum Backen

So geht´s: (mit Hilfe eines Erwachsenen):

1. Haselnüsse in einer Pfanne bei mittlerer Hitze rösten, bis sie etwas Farbe annehmen. Abkühlen lassen.
2. Geröstete Nüsse fein mahlen.
3. Honig, Butter und Kakao zugeben und verrühren.

Nicht nur in Lebensmittel ist Palmöl verarbeitet. Auch in Kosmetik, wie Seifen und Duschgel kann man es finden. Hier ein Tipp, wie man Duschgel selbst herstellen kann:



Zutaten:

50 g palmölfreie Seife, ohne Duft (evtl. Apotheke)
2 TL Mandel-, Oliven-, oder Sesamöl
200 ml Kräutertee deiner Wahl
leere Duschgelflasche
alter Schneebesen

So wird´s gemacht:

1. Die Seife mit einer Küchenreibe zu möglichst feinem Pulver raspeln.
2. Brühe den Tee auf und lasse ihn abkühlen.
3. Seifenpulver, Tee und zwei TL Öl in einer Schüssel verrühren. Es dürfen sich keine Klümpchen bilden.
4. Fülle die Mischung in die Duschflasche und lass sie abkühlen. Verdünnt sie, wenn nötig mit etwas Tee.
Wichtig: hier solltet ihr ausnahmsweise eine Plastikflasche verwenden. An einer Glasflasche könntet ihr euch schneiden, wenn sie beim Duschen herunterfällt und zerbricht.